

Inhalt

Vorwort	5
MAX WEHRLI	
Lavater und das geistige Zürich	9

I. Lavater als Theologe

GERHARD EBELING	
Genie des Herzens unter dem <i>genius saeculi</i> – J. C. Lavater als Theologe	23
KLAAS HUIZING	
Verschattete Epiphanie. Lavaters physiognomischer Gottesbeweis	61
HORST WEIGELT	
Lavater und die Frömmigkeit	79
RUDOLF DELLSPERGER	
Lavaters Auseinandersetzung mit dem Deismus. Anmerkungen zu seiner Synodalrede von 1779	92
SUKEYOSHI SHIMBO	
Geisterkunde und Apokatastasis-Rezeption bei Lavater und Jung-Stilling	102
GISELA LUGINBÜHL-WEBER	
„... zu thun, ... was Sokrates gethan hätte“: Lavater, Mendelssohn und Bonnet über die Unsterblichkeit	114
KLAUS MARTIN SAUER	
Öffentlicher Lehrer und Stellvertreter Jesu. Lavaters Predigtstätigkeit in Zürich	149

II. Lavater als Physiognomiker

RICHARD T. GRAY	
Aufklärung und Anti-Aufklärung: Wissenschaftlichkeit und Zeichenbegriff in Lavaters „Physiognomik“	166

MARTIN BLANKENBURG	
Wandlung und Wirkung der Physiognomik. Versuch einer Spurensicherung	179
ALFRED MESSERLI	
Die Bildwürdigkeit der Bauern in Lavaters „Physiognomischen Fragmenten“ (1775–1778)	214
AUGUST OHAGE	
Über „Raserei für Physiognomik in Niedersachsen“ im Jahre 1777. Zur frühen Rezeption von Lavaters „Physiognomischen Fragmenten“	233
ELLIS SHOOKMAN	
Wissenschaft, Mode, Wunder: Über die Popularität von Lavaters Physiognomik	243
HANS H. WALSER	
Johann Caspar Lavater und die Psychiatrie	253

III. Lavater und Zeitgenossen

KARL PESTALOZZI	
Lavaters Hoffnung auf Goethe	260
FRIEDHELM ACKVA	
Die Bedeutung von Lavater für das theologische Werk von Johann Jakob Heß (1741–1828)	280
PETER STADLER	
Lavater und Pestalozzi	291
ULRICH IM HOF	
Lavater als Patriot	300
PETER WALSER-WILHELM	
„... bis die Gerechtigkeit die Muse der Historie ihr zum Beÿstand aufgerufen.“ Zum Waser-Handel 1780: Bonstetten, Johannes von Müller und Lavater	317
EDMUND HEIER	
J. C. Lavater im geistigen und kulturellen Leben Rußlands des 18. und 19. Jahrhunderts	337
Personenregister	348
Verzeichnis der Autoren	355